

ÜBER 45 JAHRE ERFAHRUNG
IN DER WEITERBILDUNG

swiss export 2019/20

Seminare, Veranstaltungen, Services



Wissen erschliesst
Märkte.

**TRUSTED
PARTNER**



BASIC
FUNDIERTES
GENERALISTEN-
WISSEN

ADVANCED
PRAKTISCHES
EXPORTWISSEN

EXPERT
PROFESSIONELLES
EXPORTWISSEN

LEADER
ACADEMY

SWISS EXPORT
SERVICES

Auslands

Mit uns kennt Ihr Auslandsgeschäft
keine Grenzen

Ob Ihr Unternehmen gross oder klein ist: Im internationalen Geschäft führt Ihr Weg fürs **Zahlen, Absichern und Finanzieren** direkt zu UBS. Auch dank unserer Schweizer Spezialisten in den wichtigen Handels- und Wirtschaftszentren der Welt, die Ihre Sprache verstehen und Ihre Märkte kennen.

ubs.com/auslandsgeschaef

Inhalt

Einen Schritt voraus bleiben Academy	4	Ausfuhrnachweise, Import-Belege, ZAZ-Konto – effizient und rechts- konform verwalten	15
Unser Know-how	5	NEU Mehrwertsteuer in der EU – Grundlagen und Neuregelungen per 1.1.2020	16
1 BASIC FUNDIERTES GENERALISTENWISSEN		NEU Incoterms® 2010/2020: Inhalt und richtige Anwendung	17
Intensivkurs Exportabwicklung und -technik	6	Grundlagen der Exportkontrolle und Sanktionen	18
Praxisworkshop Transportrisiken richtig einschätzen und minimieren	8	Wichtigste Regeln des Zoll- verfahrens und EU-Verzollung	19
2 ADVANCED PRAKTISCHES EXPORTWISSEN		4 LEADER ACADEMY	
Einstieg in die Exportabwicklung – Schwerpunkt: Lieferungen in die EU	9	Weiterbildung für Führungs- persönlichkeiten 3½-Tages-Intensivkurs	20
Export-Know-how – für die tägliche Praxis	10	NEU Refresher Grenzüberschreitende Mehrwert- steuer, Warenursprung, Zoll- vorschriften, Incoterms® 2020	22
Versand- und Zollpapiere erstellen – Praxisworkshop	11	5 SWISS EXPORT SERVICES	
3 EXPERT PROFESSIONELLES EXPORTWISSEN		Firmenseminare, Exportberatung	24
Akkreditive: einwandfreie Abwicklung	12	Kosten und Anmeldemöglichkeit	25
Warenursprung und Präferenzen – mit Sicherheit bestimmen	13	swiss export Mitgliedschaft	26
Der präferenzielle Warenursprung – Vertiefungsseminar	14		

Einen Schritt voraus bleiben

Exportgeschäfte zeichnen sich durch Besonderheiten aus. Aufgrund der zunehmenden Internationalisierung und der damit verbundenen komplexeren Bestimmungen gewinnt auch die richtige Qualifizierung von Mitarbeitenden im Auslandsgeschäft immer mehr an Bedeutung. Herausforderungen wie die Erschliessung neuer Märkte, der Warenversand ins Ausland oder die Einhaltung von zoll- und exportkontrollrechtlichen Vorschriften müssen täglich bewältigt werden.

Ob Import, Export, Zoll, Aussenwirtschaftsrecht, Länder oder Märkte – unser Qualifizierungsangebot ist so vielfältig wie das Auslandsgeschäft selbst. Mit praxisnahen öffentlichen und massgeschneiderten Firmenseminaren sowie einem breiten Angebot an Veranstaltungen unterstützen wir Mitarbeitende und Entscheidungsträger aus international tätigen Unternehmen schweizweit.

Academy – Programm für Führungspersönlichkeiten

Mit der swiss export Academy bieten wir speziell für Führungspersönlichkeiten ein Leadership-Programm, welches auf den bisherigen beruflichen Erfahrungen aufbaut und diese mit dem praktischen Wissenstransfer der Ausbildung verknüpft. Neben dem Fokus auf die zunehmenden Risiken im internationalen Umfeld im Intensivkurs gehen wir in den Veranstaltungen auf eine Vielzahl aktueller Themen ein, um zusammen mit unseren Experten neue Lösungen zu finden.



Unser Know-how geht über die Grenzen

Der Verband hat sich seit seiner Gründung 1973 zur grössten privaten Exportförderungsorganisation sowie zu einem starken Partner für schweizerische und liechtensteinische Unternehmen entwickelt. Wir verstehen uns als «Trusted Partner» für Ihr Unternehmen und haben ein klares Ziel: die Verbesserung Ihrer Wettbewerbsfähigkeit.



Informativ

Unsere Experten sind ausgewiesene Spezialisten mit Praxiserfahrung. Wir vermitteln aktuelles Fachwissen und können Ihnen neue Wege aufzeigen.



Interaktiv

Wir stehen Ihnen auch über die Seminare und Veranstaltungen hinaus für Fragen rund um das Auslandsgeschäft zur Verfügung.



Effektiv

Erfahren Sie, wie Sie dank aktuellem Fachwissen Ihre Prozesse optimal gestalten können.

Rufen Sie uns für weitere Auskünfte an oder melden Sie sich direkt online für das gewünschte Seminar auf www.swiss-export.com an.

Wir freuen uns auf Sie!



Claudia Moerker
Geschäftsleiterin



Sonja Erkens
Leiterin Operations
und Schulungen



Ruth Pfister
Marketing
Coordinator

Main
Partner



Partner



INTENSIVKURS EXPORTABWICKLUNG UND -TECHNIK

4-TAGES-KURS MIT ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Die effiziente und korrekte Abwicklung der Exportaufträge ist eine bedeutende und äusserst wichtige Aufgabe innerhalb der Exporttätigkeit eines Unternehmens. Die Anforderungen an die Qualität der arbeitstechnischen Abläufe werden zudem immer vielschichtiger und anspruchsvoller; eine gut funktionierende Organisation der Versandabwicklung mit entsprechend ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt sich immer mehr zu einem eigentlichen Konkurrenzvorteil. Dieses Know-how gilt es zu pflegen.

Dieser Kurs vermittelt praxisgerecht und intensiv das für eine effiziente Versandabwicklung notwendige Fachwissen. Das erarbeitete fundierte Grundwissen in den Bereichen Exportabwicklung und -technik soll in der täglichen Praxis unmittelbar umgesetzt werden können. Dadurch sollen Sicherheit und Effizienz bei der Exportabwicklung gewährleistet werden.

Termine 2019

23. bis 26. September, Zürich

11. bis 14. November, Olten

Termine 2020

20. bis 23. Januar, Zürich

9. bis 12. März, Olten

11. bis 14. Mai, Zürich

15. bis 18. Juni, Zürich

21. bis 24. September, Zürich

9. bis 12. November, Olten

Kosten

Mitglieder CHF 2300.–

Nichtmitglieder CHF 2600.–

Abschlussprüfung CHF 200.–

Die Teilnahme am **Praxisworkshop** «**Transportrisiken richtig einschätzen und minimieren**» ist inbegriffen. 5% Firmenrabatt ab der zweiten Anmeldung pro Jahr.

Zielgruppe

Der Intensivkurs richtet sich an Personen, die sich in kurzer Zeit mit den vielfältigen Themen im Exportgeschäft vertraut machen möchten: Sachbearbeiter/-innen der Bereiche Export, Distribution und Logistik, Mitarbeiter/-innen internationaler Verkauf. Praktische Erfahrung in der Exportabwicklung ist von Vorteil.

Leitung

Dr. Ralf Ruprecht, Berater für Exportorganisation und Zollwesen, Dr. Ruprecht & Partner Unternehmensberatung, themenspezifisch ergänzt durch Fachreferenten

INTENSIVKURS

THEMENLEKTIONEN

Anhand von praxisnahen Übungen und unter Verwendung von Originalunterlagen werden die Teilnehmenden Schritt für Schritt mit den wichtigsten Vorgängen und Arbeitsabläufen vertraut gemacht; zusätzliche Übungen helfen mit, das gewonnene Wissen zu vertiefen und anhand von konkreten Beispielen zu erproben. Im Rahmen des Kurses besteht die Möglichkeit, dem Referenten firmenspezifische Exportfragen zu stellen.

Einführung

2 Lektionen

- Rahmenbedingungen der Schweizer Exportwirtschaft
- Grundlagen des Zollrechts, EFTA, EWR, EU

Präferenziieller Warenursprung

4 Lektionen

- Präferenzabkommen der Schweiz/EFTA
- Paneuropäische Kumulationszone
- Einführung der präferenziiellen Ursprungsregeln
- Ermächtigter Ausführer (vereinfachtes Verfahren)

Nichtpräferenziieller Warenursprung

1 Lektion

- Bedeutung, Anwendung der Ursprungsregeln (VUB)

Lieferbedingungen: Incoterms® 2010/2020

6 Lektionen

- Anwendung der Klauseln
- Risiko- und Kostenübergang, Sorgfaltspflichten
- Transportversicherung
- Grundzüge der Exportkalkulation

Zahlungsbedingungen

4 Lektionen

- Zahlungsrisiken und Absicherungsmöglichkeiten
- Dokumentarinkasso, Akkreditive, Bankgarantien
- Bedeutung der Dokumente im Zahlungsverkehr

Zollformalitäten

5 Lektionen

- Erstellen der Zollpapiere
- e-dec Export

Versand- und Exportformalitäten

2 Lektionen

- Verwendung der Dokumente (rechtliche Grundlagen)
- Handelsrechnung, Proformarechnung, Packliste
- Transportdokumente, Speditionsauftrag (Spedlogswiss)

Übungen zur Exportabwicklung / Fragen

5 Lektionen

- Lösen von konkreten Exportfällen
- Beantwortung von Fragen

Schriftliche Abschlussprüfung, fakultativ

2 Lektionen

Praxisworkshop

Transportrisiken richtig einschätzen und minimieren

Die Gefahren und Risiken bei Transporten werden häufig unterschätzt. Eine beanspruchungsgerechte Transportverpackung schützt die Industriegüter beim weltweiten Transport und sichert die termingetreue und zuverlässige Ankunft beim Kunden. Insbesondere Korrosion ist eine der häufigsten Schadensursachen. Exporteure müssen zudem zahlreiche Regelungen beachten. Für die Exportverpackung sind dabei die Vorschriften für das verwendete Verpackungsholz (ISPM15/IPPC) von grosser Bedeutung. Die Bestimmungen für den Transport von als gefährlich eingestuftem Gütern sind nicht leicht zu handhaben. Bei einem Transportschaden stellt sich schnell die Frage, wer das Transportrisiko zu tragen hat und für die Transportschäden haftet. Unsere Experten vermitteln Ihnen Erkennungs-, Beurteilungs- und Entscheidungskriterien in Bezug auf die Transportrisiken.

Termin 2019

5. November, Bassersdorf

Termine 2020

12. Mai, Bassersdorf

3. November, Bassersdorf

Dauer

½ Tag von 13.30 bis 17.15 Uhr

Kosten

Mitglieder CHF 320.–

Nichtmitglieder CHF 420.–

**Kostenlos für Teilnehmer/
-innen des Intensivkurses
Exportabwicklung und
-technik**

Schwerpunkte

- **Beanspruchungsgerechte Exportverpackung**
 - Vorschriften für Holzverpackungen
 - Kistenarten, Maschinenmass/Kistenmass
 - Ladungssicherheit
- **Korrosion – kleine Ursache, teurer Schaden**
- **Transport von Gefahrgut – Überblick**
 - Gesetzliche Grundlagen
 - Unterschied zwischen Gefahrgut und Gefahrstoff
- **Transportschaden – was nun?**
 - Wie haften die verschiedenen Verkehrsträger?
 - Haftung des Spediteurs / Haftungslimiten
 - Vorgehen bei einem Schadensfall
- **Betriebsrundgang T-LINK**

Zielgruppe

Exportlogistiker/-innen, Sachbearbeiter/-innen der Bereiche Export, Distribution, Einkauf und Beschaffung, Mitarbeiter/-innen aus Spedition und Produktion

Leitung

Carl Ziegler, CEOT-LINK, Susann Sack, Spezialistin Gefahrgut, Aviasecure AG, René Mörgeli, Versicherungsexperte, Glausen + Partner AG / IRS GmbH

Einstieg in die Exportabwicklung – Schwerpunkt: Lieferungen in die EU

Im Exportgeschäft treten bei der Auftragsabwicklung andere Fragen und Besonderheiten auf als bei Inlandsgeschäften. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Grundkenntnisse, die Sie für die praktische Abwicklung von Auslandsgeschäften mit Schwerpunkt auf den EU-/EFTA-Staaten benötigen. Von der Angebotsabgabe bis hin zur Auftragsabwicklung werden Schritt für Schritt Sinn, Zweck, Hintergründe, Formulare sowie die nötigen Daten für die Ausfuhrzollanmeldung erläutert. Dieses Seminar ist ausgerichtet auf Mitarbeiter/-innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen, die in das Exportgeschäft eingearbeitet werden sollen.

Termin 2019

19. November, Zürich

Termine 2020

17. März, Zürich

28. April, Olten

5. November, Zürich

Dauer

1 Tag von 8.30 bis 16.00 Uhr

Kosten

Mitglieder CHF 680.–

Nichtmitglieder CHF 780.–

Schwerpunkte

- **Grundzüge des Warenverkehrs mit EU-/EFTA-Staaten**
- **Einführung in die Angebotserstellung**
 - Bestandteile einer Offerte
 - Einführung in die Lieferbedingungen: Incoterms® 2010/2020
 - Auswahl geeigneter Zahlungsbedingungen
- **Grundkenntnisse der Versandabwicklung im Export**
 - Handelsrechnung, Proformarechnung, Packliste
 - Präferenznachweis (z. B. EUR.1 / Ursprungserklärung auf der Rechnung)
 - Ursprungszeugnis
 - Ausfuhrzollanmeldung (e-dec Export)

Zielgruppe

Sachbearbeiter/-innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen der Bereiche Export, Distribution und Logistik, Mitarbeiter/-innen internationaler Verkauf

Leitung

Dr. Ralf Ruprecht, Berater für Exportorganisation und Zollwesen,
Dr. Ruprecht & Partner Unternehmensberatung

Export-Know-how – für die tägliche Praxis

Eine effiziente Auftragsabwicklung im Exportgeschäft bedingt fundierte Kenntnisse der spezifischen Anforderungen. Das Seminar geht auf die wichtigsten Themen ein und vermittelt Export-Know-how für die tägliche Praxis. Es werden Zusammenhänge und häufige Fehlerquellen aufgezeigt, typische Problemstellungen erläutert und Entscheidungshilfen angeboten. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/-innen, die bereits über Erfahrung in der Exportabwicklung verfügen.

Termin 2019

29. Oktober, Zürich

Termine 2020

27. Februar, Zürich

7. Mai, Zürich

17. September, Olten

Dauer

1 Tag von 8.30 bis 16.00 Uhr

Kosten

Mitglieder CHF 680.–

Nichtmitglieder CHF 780.–

Schwerpunkte

- **Einführung in den Warenursprung**
 - Paneuropäische Kumulation
 - Ursprungsbestimmung und -regeln
- **Vertragsgestaltung**
 - Kalkulation von Exportpreisen
 - Lieferbedingungen: Incoterms® 2010/2020
 - Zahlungsbedingungen:
 - Einführung in die Akkreditivabwicklung
- **Versicherungsfragen im Export**
 - Risiken und Deckungsmöglichkeiten
- **Darstellung der länderspezifischen Versand- und Zollpapiere**
 - Zollpapiere (z. B. Ursprungszeugnis, EUR.1, Ursprungserklärung)
 - Vereinfachte Zollverfahren

Zielgruppe

Sachbearbeiter/-innen der Bereiche Export, Distribution und Logistik, Mitarbeiter/-innen internationaler Verkauf

Leitung

Dr. Ralf Ruprecht, Berater für Exportorganisation und Zollwesen,
Dr. Ruprecht & Partner Unternehmensberatung

Versand- und Zollpapiere erstellen – Praxisworkshop

Das korrekte Erstellen der Versand- und Zollpapiere erfordert fundiertes Hintergrundwissen über die Exportabwicklung und über Zollvorschriften. In diesem Seminar erfahren Sie Schritt für Schritt, wie die einzelnen Dokumente unter Berücksichtigung der Einfuhrvorschriften der jeweiligen Bestimmungsländer zu erstellen sind, um eine reibungslose Versandabwicklung – auch auf Seiten des Kunden – zu gewährleisten. Nach einer kurzen Einführung in die Thematik werden die Dokumente anhand praktischer Fallbeispiele ausgefüllt und geübt. Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter/-innen, die bereits praktische Erfahrung in der Exportabwicklung haben und über Kenntnisse verfügen, die dem Seminar «Export-Know-how – für die tägliche Praxis» entsprechen.

Termin 2019

21. November, Zürich

Termine 2020

26. März, Zürich

25. Juni, Olten

19. November, Olten

Dauer

1 Tag von 8.30 bis 16.00 Uhr

Kosten

Mitglieder CHF 680.–

Nichtmitglieder CHF 780.–

Schwerpunkte

● Versand- und Exportpapiere

- Länderspezifische Handelsrechnung
- Proformarechnung
- Packliste
- Speditionsauftrag

● Zollpapiere

- Ausfuhrdeklaration (e-dec Export)
- Ursprungszeugnis, Beglaubigungsgesuch
- Warenverkehrsbescheinigung EUR.1
- Ursprungserklärungen auf der Rechnung
- Lieferantenerklärungen (nationale Lieferungen)

● Praktische Übungen / Fragen

Zielgruppe

Sachbearbeiter/-innen mit Vorkenntnissen der Bereiche Export, Distribution und Logistik, Mitarbeiter/-innen internationaler Verkauf

Leitung

Dr. Ralf Ruprecht, Berater für Exportorganisation und Zollwesen,
Dr. Ruprecht & Partner Unternehmensberatung

Akkreditive: einwandfreie Abwicklung

Die Abwicklung von Akkreditivlieferungen gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben im Exportgeschäft. So hängt der erfolgreiche Abschluss eines Exportauftrages letztlich von der einwandfreien Abwicklung des Akkreditivgeschäftes ab, bei dem es viele Faktoren zu berücksichtigen gilt: Prüfen der Akkreditive und Dokumente, Erstellen akkreditivkonformer Dokumente nach den Richtlinien ERA 600 usw. Im Rahmen dieses Seminars werden die Teilnehmenden anhand praktischer Beispiele mit der Abwicklung von Akkreditiven vertraut gemacht. Dabei wird das Akkreditivgeschäft primär aus der Perspektive des Exporteurs betrachtet. Praktische Erfahrung in der Exportabwicklung ist von Vorteil.

Termin 2019

7. November, Zürich

Termine 2020

5. März, Olten

22. Oktober, Zürich

Dauer

1 Tag von 8.30 bis 16.00 Uhr

Kosten

Mitglieder CHF 680.–

Nichtmitglieder CHF 780.–

Schwerpunkte

- **Internationale Richtlinien für Dokumentar-Akkreditive (ERA 600)**
 - Bedeutung, Usancen
 - Inhalt, Anwendung
 - Was ist besonders zu beachten?
 - Problemträchtige Vorschriften
- **Richtiges Erstellen von Akkreditivdokumenten**
 - Transportdokumente
 - Handelsrechnung, Versicherungsdokumente, Versandavis, Bankeinreichung usw.
- **Fallstudien / praktische Übungen**

Zielgruppe

Exportsachbearbeiter/-innen, Mitarbeiter/-innen der Bereiche internationaler Verkauf, Finanz- und Rechnungswesen

Leitung

Dr. Ralf Ruprecht, Berater für Exportorganisation und Zollwesen,
Dr. Ruprecht & Partner Unternehmensberatung

Warenursprung und Präferenzen – mit Sicherheit bestimmen

Täglich werden in der Schweiz Ursprungsnachweise ausgestellt, die einer genaueren Prüfung durch die Behörden nicht standhalten. Ein falsch deklariertes Warenursprung kann mit einer Busse bestraft werden, und es drohen Schadenersatzansprüche der Warenempfänger aufgrund von Zollnachforderungen. Deshalb ist es wichtig, dass ein Aussteller solcher Nachweise die Vorschriften nicht nur kennt, sondern in der täglichen Praxis auch umsetzen kann. In diesem Seminar erarbeiten Sie anhand konkreter Beispiele ein solides Basiswissen, damit Sie in Zukunft Ursprungsnachweise mit Sicherheit erstellen und behördlichen Nachforschungen gelassen entgegenblicken können.

Termine 2019

19. September, Zürich

22. Oktober, Zürich

Dauer

1 Tag von 8.30 bis 16.00 Uhr

Kosten

Mitglieder CHF 680.–

Nichtmitglieder CHF 780.–

Schwerpunkte

- **Freihandelsabkommen der Schweiz – Fokus EU/EFTA**
- **Präferenzialer Ursprung**
 - Geltungsbereich und Dokumente (z. B. EUR. 1)
 - Ursprungskriterien
 - Kalkulationsregeln
 - Dokumentation der Vorprodukte
- **Ermächtigter Ausführer – Rechte und Pflichten**
- **Nichtpräferenzialer Ursprung (VUB)**
 - Geltungsbereich und Dokumente (UZ)
 - Ursprungskriterien
- **Zolltarif – Harmonisiertes System (HS), Ausfuhrbewilligungen**
- **Fallstudien / praktische Übungen**

Zielgruppe

Leitende Mitarbeiter/-innen der Bereiche Export, F&E, Einkauf und Logistik, Export- und Verkaufssachbearbeiter/-innen

Leitung

Stephan Brugger, eidg. dipl. Exportleiter, selbstständiger Berater für Exportabwicklungsfragen

Der präferenzielle Warenursprung – Vertiefungsseminar

Mit der steigenden Zahl an Freihandelsabkommen, die die Schweiz mit verschiedenen Staaten abschliesst, erhöhen sich auch die Komplexität und die Fehlerquote im Zusammenhang mit dem präferenziellen Ursprung. Anhand von Praxisbeispielen werden Sie erkennen, dass je nach Freihandelsabkommen in der Schweiz produzierte Waren einmal als präferenzberechtigte und einmal als nicht präferenzberechtigte Ursprungswaren gelten. In diesem Vertiefungsseminar werden mögliche Lösungsansätze und deren Umsetzung in die Praxis diskutiert. Seminarvoraussetzung: selbstständiges Bestimmen des präferenziellen Ursprungs, Kenntnis der Terminologie.

Termin 2019

19. November, Zürich

Dauer

1 Tag von 8.30 bis 16.00 Uhr

Kosten

Mitglieder CHF 680.–

Nichtmitglieder CHF 780.–

Schwerpunkte

- **Freihandelsabkommen der Schweiz/EFTA**
- **Paneuropäische Kumulation**
- **Euro-Med-Kumulation**
- **Ursprungsbestimmung für Handelswaren, Reparaturen und Ersatzteile**
- **Draw-Back-Verbot, buchmässige Trennung von Vormaterialien, Direktversandregel**
- **Kontrolle durch die Zollbehörden**
 - Verantwortlichkeiten/Strafbestimmungen
 - Auskunftsbogen EA für Zollbehörden
- **Strategische Überlegungen zur Supply Chain (z. B. Make or Buy)**
- **Fallstudien / praktische Übungen**

Zielgruppe

Leitende Mitarbeiter/-innen der Bereiche Export, F&E, Einkauf und Logistik, Export- und Verkaufssachbearbeiter/-innen. Vorkenntnisse im präferenziellen Ursprung werden vorausgesetzt.

Leitung

Stephan Brugger, eidg. dipl. Exportleiter, selbstständiger Berater für Exportabwicklungsfragen

Ausfuhrnachweise, Import-Belege, ZAZ-Konto – effizient und rechtskonform verwalten

Bei steuerbefreiten Exportlieferungen benötigt der Exporteur einen Ausfuhrnachweis des Zolls. Diesen gibt es immer noch in Papierform und elektronisch. Wir zeigen Ihnen die entsprechenden Grundlagen sowie Ihre Bezugs- und Archivierungsmöglichkeiten auf.

Die Import-Belege gibt es seit dem 1. März 2018 nur noch elektronisch. Wir zeigen Ihnen Ihre Möglichkeiten mit oder ohne ZAZ-Konto auf und helfen Ihnen bei der Auswahl der Bezugsvariante. Als Bezüger der elektronischen Zollbelege müssen Sie sich beim Zoll in der Zollkundenverwaltung selbst registrieren. Wir führen Sie durch den Prozess.

Termin 2019

5. November, Zürich

Dauer

½ Tag von 13.30 bis 17.00 Uhr

Kosten

Mitglieder CHF 320.–

Nichtmitglieder CHF 420.–

Schwerpunkte

- **Ausfuhrnachweise**
 - Habe ich die Ausfuhrbelege im Griff?
 - Eigene Ausfuhranmeldung mit e-dec
 - Archivierung der eVV
 - Softwarelösungen
- **Import-Belege und ZAZ-Konto**
 - Eigenes ZAZ-Konto
 - Abholen und Archivieren der eVV Import
 - Softwarelösungen versus web-GUI
- **Zollkundenverwaltung (ZKV)**
 - Selbstregistrierung beim Zoll
 - Daten erfassen/mutieren, Verantwortungen

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen der Bereiche Export, internationaler Verkauf, Distribution, Einkauf und Beschaffung, Finanz- und Rechnungswesen sowie Informatik

Leitung

Dominique Zihlmann, Geschäftsführer TransSoft GmbH

Mehrwertsteuer in der EU – Grundlagen und Neuregelungen per 1.1.2020

Lieferungen in der EU, die EU-Verzollung und innergemeinschaftliche Reihengeschäfte erfordern spezifische Kenntnisse der EU-Mehrwertsteuervorschriften. Diese werden per 1.1.2020 in einigen Bereichen angepasst. Schweizer Unternehmen, die in der EU für Mehrwertsteuerzwecke registriert sind, und solche, die in der EU Handel betreiben, müssen nicht nur das ABC der Mehrwertsteuer kennen, sondern auch die Neuregelungen. Neben einem Theorieteil werden im Seminar auch praktische Fälle vorgestellt, mit welchen Sie Ihr Wissen vertiefen und erkennen können, wo die Chancen und Risiken liegen. Grundkenntnisse des Mehrwertsteuerrechts bei Lieferungen und Dienstleistungen ins Ausland werden vorausgesetzt.

Termine 2019

23. Oktober, Zürich
19. November, Zürich

Dauer

½ Tag von 13.30 bis 17.00 Uhr

Kosten

Mitglieder CHF 320.–
Nichtmitglieder CHF 420.–

Schwerpunkte

- **Binnenmarktregelung**
- **Erklärungs-, Aufzeichnungs- und Nachweispflichten**
- **Rechnungsstellung**
- **Steuerschuldnerschaft, Reverse Charge**
- **Registrierung, Zuteilung und Überprüfung von ID-Nummern**
- **Inneregemeinschaftliche Reihen- und Dreiecksgeschäfte**
- **Auslieferungs-, Kommissions- und Konsignationslager**
- **EU-Verzollung**

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen der Bereiche internationaler Verkauf, Finanz- und Rechnungswesen, Sachbearbeiter/-innen der Bereiche Export, Distribution, Logistik, Einkauf und Beschaffung

Leitung

Laurent Lattmann, Treuhänder mit eidg. FA, Partner, Tax Partner AG

Incoterms® 2010 / Änderungen 2020 – Inhalt und richtige Anwendung

Kennen Sie die genaue Verwendung der einzelnen Incoterms®-Klauseln? Die Incoterms®-Klauseln regeln bei Aussenhandelsverträgen die Ausführung der Lieferung und den Erfüllungszeitpunkt, den Übergang des Warenrisikos und alle mit der Lieferung zusammenhängenden Nebenpflichten der Parteien. Richtig angewendet bieten sie Käufern und Verkäufern erhöhte Rechtssicherheit und verhindern das Risiko rechtlicher Komplikationen. Die Einführung der neuen Incoterms® 2020 wird auf den internationalen Handel einen erheblichen Einfluss haben. In diesem Seminar lernen Sie den Aufbau, den Inhalt und die geeigneten Klauseln zu jeder Transportart kennen. Sie erhalten praxisorientierte Umsetzungstipps sowie Antworten auf rechtliche Fragen.

Termine 2019

28. Oktober, Zürich
29. Oktober, Olten
11. November, Zürich
22. November, Zürich

Dauer

Vormittag:
8.30 bis 12.00 Uhr
Nachmittag:
13.30 bis 17.00 Uhr

Kosten

Mitglieder CHF 320.–
Nichtmitglieder CHF 420.–

Schwerpunkte

- **Grundlagen zu den internationalen Handelsklauseln**
- **Änderungen zwischen den Incoterms® 2010 und den Incoterms® 2020**
- **Überblick über die Incoterms® 2020**
- **Die wichtigsten Incoterms® genauer erklärt**
- **Wann sind welche Incoterms® gefragt?**
- **Darstellung der Incoterms® in den Handelsdokumenten**
- **Zusammenhang zwischen Incoterms® und Ihrer Preiskalkulation**
- **Fallstudien / praktische Übungen**

Zielgruppe

Sachbearbeiter/-innen der Bereiche Export, Distribution, Logistik, Einkauf und Beschaffung, Mitarbeiter/-innen internationaler Verkauf

Leitung

Nicolas Csermák, zertifizierter Incoterms®-2020-Trainer (ICC Germany), eidg. dipl. Supply Chain Manager, Head of Consulting & Coach4Logistics, Rhenus Alpina AG

Grundlagen der Exportkontrolle und Sanktionen

Der Stellenwert der Exportkontrolle wird von manchem exportierenden Unternehmen unterschätzt: Sie umfasst weit mehr als nur Exporte von Rüstungsgütern in kritische Länder. Auch Exporte von «normalen» Industriegütern oder in unkritische Länder können exportkontroll-relevant sein und müssen diesbezüglich beurteilt werden! Dieses Seminar verschafft Ihnen das Bewusstsein für die Exportkontrolle und zeigt Ihnen Optionen für den Umgang mit der Exportkontrolle im Unternehmen auf.

Termin 2019

24. September, Zürich

Dauer

½ Tag von 13.30 bis 17.00 Uhr

Kosten

Mitglieder CHF 320.–

Nichtmitglieder CHF 420.–

Schwerpunkte

- **Anknüpfungspunkte der Exportkontrolle**
- **Embargos**
- **Sanktionen**
- **Kriegsmaterial**
- **Dual-Use-Güter**
- **Güterklassifizierung**
- **Catch-all-Klausel**
- **Bewilligungsverfahren**
- **Unternehmensinternes Exportkontrollmanagement**

Zielgruppe

Supply Chain Manager, Logistikleiter/-innen, Exportleiter/-innen, Exportsachbearbeiter/-innen, Mitarbeiter/-innen internationaler Verkauf

Leitung

Urban Riedi, Zollexperte, UR Consulting GmbH

Wichtigste Regeln des Zollverfahrens und EU-Verzollung

Das Zollwesen stellt trotz der bilateralen Verträge und der damit verbundenen Erleichterungen im administrativen Bereich noch immer hohe Anforderungen an die Exporteure. In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen die Grundzüge des Zollgesetzes, gehen auf die wichtigsten Regeln, Verfahren und Begriffe ein und zeigen Ihnen anhand von praktischen Beispielen auf, wie Sie Ihren Warenverkehr über die Zollgrenze speditiv gestalten und gezielt überwachen können. Die verschiedenen Verzollungsarten und die vereinfachten Verfahren z. B. bei Veredelungslieferungen werden ebenfalls behandelt. Die Teilnehmenden erhalten auch einen Überblick über die EU-Verzollung und die damit verbundenen Vorteile.

Termin 2019

30. Oktober, Zürich

Dauer

½ Tag von 13.30 bis 17.00 Uhr

Kosten

Mitglieder CHF 320.–

Nichtmitglieder CHF 420.–

Schwerpunkte

● Grundlagen Zollwesen

- Darstellung der Zollverfahren – Regeln, Verfahren und Begriffe
- e-dec Export und e-dec Import
- Verzollung Schweiz, Ein- und Ausfuhr
- Verschiedene Zollverfahren, genauer erklärt (definitive Ein- und Ausfuhr, provisorische Einfuhr, Schweizer Retour-Ware, Carnet ATA)
- Zwischenabfertigungen wie Veredelungsverkehr, ZaVV (Freipass)
- Überblick über Neuerungen im Zollwesen Schweiz

● EU-Verzollung

- Grundlagen, Ablauf
- Eigene Steuerregistrierung versus. Fiskalvertretung
- Vorteile und Gefahren
- Gelangensbestätigung

Zielgruppe

Sachbearbeiter/-innen der Bereiche Export, Distribution, Logistik, Einkauf und Beschaffung, Mitarbeiter/-innen internationaler Verkauf

Leitung

Nicolas Csermák, eidg. dipl. Supply Chain Manager, Head of Consulting & Coach4Logistics, Rhenus Alpina AG

Weiterbildung für Führungspersönlichkeiten

Erkennen – Einschätzen – Agieren

Lernen von den Besten. Profitieren im Job.

Im Rahmen dieser Weiterbildung wird Ihnen von erfahrenen Praktikern aktuelles Fachwissen in kompakter Form zu den Themenkreisen Vertragsrecht, Zoll, Digitalisierung und Prozesse, Finanzmanagement im KMU, Steuern und Krisenkommunikation nahegebracht. Neben der Wissensvermittlung im Rahmen von Präsentationen, Diskussionen, Workshops und Video-Trainings werden Sie auch Gelegenheit haben, ein Unternehmen zu besichtigen.

In diesem 3½-Tages-Intensivkurs für Führungspersönlichkeiten im Auslandsgeschäft können Sie Ihre bisherigen beruflichen Erfahrungen mit dem praktischen Wissenstransfer der Ausbildung verknüpfen.

Termine 2020

Kurs 1

- 5. März, Zürich
- 6. März, Zürich
- 19. März, Winterthur (½ Tag)
- 20. März, Zürich

Kosten

- Mitglieder CHF 1900.–
- Nichtmitglieder CHF 2200.–

Abschluss

Teilnehmende erhalten nach Abschluss des Kurses ein Zertifikat.

Im Preis enthalten sind sämtliche Unterlagen, Pausen- und Mittagsverpflegungen sowie das Networking Dinner.

3½-Tages-Intensivkurs

- **Vertragsmanagement**
- **Steuereffizienz im In- und Ausland**
- **Datenschutz für Exporteure**
- **Logistik und Transport**
- **Risiken im IT-Umfeld**
- **Logistik und Zollprozesse im KMU**
- **Krisenkommunikation**
- **Zukunftsmärkte**
- **Verantwortung des C-Levels**

Zielgruppe

Erfahrene Führungskräfte von KMU, Export- und Verkaufsleiter/-innen, Mitglieder der Geschäftsleitung, Verantwortliche in den Bereichen Risiko-, Qualitäts- und Projektmanagement sowie Controlling und Finanzchefs

Leitung/Hauptreferenten

Marc Bernitt, Senior Vice President Customs Europe, Kuehne + Nagel AG, Nicolas Csermák, Head of Consulting, Rhenus Logistics AG, Stephanie Eichenberger, Partner, Tax Partner AG, Pascal Hubli, Partner, Schellenberg Wittmer AG, Dr. Matthias Knill, Partner, Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten, Aldo Rodenhäuser, Head of Security Consulting, AdNovum Informatik AG, Marc Schaad, CTO, Kistler Instrumente AG

Schwerpunkte Tag 1

- **Vertragsgestaltung**
 - **Streiterledigung**
 - **Krisenkommunikation**
 - **«Crisis Game»**
- Vertragsmanagement als Chefsache
 - Streiterledigung
 - Krisenkommunikation organisieren
Risiken beobachten und vermeiden
 - Image und Reputation
 - «Crisis Game»

Schwerpunkte Tag 2

- **Wettbewerbsrecht**
 - **Steuereffizienz im In- und Ausland**
 - **Zollprozesse/Digitalisierung**
 - **Risiken im IT-Umfeld**
- Geistiges Eigentum/Patente/Lizenzen
 - Strafrechtliche Aspekte / Bestechungsrisiken
 - Wettbewerbsrechtliche Fallstricke
 - Steuereffizienz im In- und Ausland
Steuerrechtliche Auslegeordnung
Präsenzen im Ausland
Umsatzsteuer und Zoll
Abwicklung der Mehrwertsteuer
 - Organisation von Zollprozessen
Verantwortung für das Management
Incoterms®, Exportkontrolle, Sanktionen
 - Sicherheit auf Geschäftsreisen
Sorgfaltspflicht für Unternehmen
Verhaltensregeln für Mitarbeitende
 - Risiken im IT-Umfeld
Datenmanagement, Datensicherheit,
Cyber Crime

Schwerpunkte Tag 3 (½ Tag)

- **Transportmanagement**
 - **Incoterms® 2020**
 - **Gefahrguttransporte**
 - **Best Practice: Kistler Instrumente AG**
- Logistik-Refresher
Komplexe Logistikanforderungen
Versandklauseln: Incoterms® 2020
Transportrisiken, Gefahrguttransporte
 - Praxisbeispiel Kistler Instrumente AG:
Sensoren für extreme Herausforderungen
Innovationen als Erfolgsfaktoren
 - Firmenbesichtigung

Schwerpunkte Tag 4

- **Datenschutz für Exporteure**
 - **Compliance**
 - **Legal and Social Responsibility**
 - **Finanzmanagement und Absicherung im KMU**
 - **Supply Chain Management**
 - **Social Media**
- Datenschutz für Exportunternehmen
 - Rechtliche Verantwortlichkeit des C-Levels
 - Daten als Basis für Geschäftsentscheidungen
 - Finanzielle Steuerung eines internationalen KMU
 - Absicherung der Exportgeschäfte
 - Zukunftsfähige Gestaltung der Supply Chain
 - Cultural Due Diligence
 - Social Media – Neukunden gewinnen

Refresher für Führungskräfte Grenzüberschreitende Mehrwertsteuer, Warenursprung, Zollvorschriften, Incoterms® 2020

Die kompetente und rechtssichere Abwicklung der Exportaufträge ist eine bedeutende und äusserst wichtige Aufgabe innerhalb der Aussenhandelstätigkeit eines Unternehmens. Lieferungen in die EU, EU-Verzollung, innergemeinschaftliche Reihengeschäfte sowie die Anwendung der verschiedenen Zollverfahren erfordern spezifisches Fachwissen und die richtige Software.

Grundlagen kennen – Potenziale nutzen

Am 1. Januar 2020 treten die neuen Incoterms® 2020 in Kraft. Diese sollen einerseits die gängige Praxis widerspiegeln und gleichzeitig die Verständlichkeit der Klauseln erhöhen. In Ihrer Rolle als Führungskraft sind Sie besonders gefordert, den Inhalt und die Zusammenhänge zu kennen, um Entscheidungen zu treffen und Änderungen rasch umzusetzen.

In diesen Kurz-Seminaren werden Ihnen von erfahrenen Praktikern aktuelles Fachwissen in kompakter Form zu den Themenkreisen Mehrwertsteuer und Zoll vermittelt sowie der Inhalt und die korrekte Anwendung der Incoterms®-Klauseln.



Termine 2019

10. Oktober, Zürich Flughafen
 22. Oktober, Basel
 14. November, Zürich Flughafen

Dauer

Vormittag: 10.00 bis 12.30 Uhr
 Nachmittag: 13.30 bis 16.00 Uhr

Kosten

Mitglieder CHF 150.–
 Nichtmitglieder CHF 190.–

Individuelle Firmenberatung

Für weitergehende oder vertiefende Fragestellungen stehen Ihnen unsere Experten gerne zur Verfügung. Fachgespräche von 50 Minuten Dauer können separat gebucht werden. Senden Sie uns eine E-Mail mit Ihren Fragestellungen an info@swiss-export.com.

Schwerpunkte

- **Grundlagen und wichtigste Änderungen / Incoterms® 2020**
- **Inhalt und korrekte Anwendung**
- **Warenursprung und Präferenzen**
- **Zollbewilligungen, Belege, Versicherung**
- **Mehrwertsteuer – Quick Fixes in der EU**



Firmenseminare – wir stimmen den Inhalt auf Ihre Spezialfragen zum Auslandsgeschäft ab

Gerne führen wir alle im Seminarprogramm beschriebenen Veranstaltungen oder ein exakt auf Ihre spezifischen Bedürfnisse ausgerichtetes Firmenseminar bei Ihnen im Unternehmen durch. Zusammen mit unseren Spezialisten erarbeiten wir den gewünschten Inhalt und bürgen für höchste Qualität. Als Bildungspartner der Schweizer Exportwirtschaft sind wir überzeugt: Know-how ist auch in Zukunft unverzichtbar.

Fördern Sie Ihre Mitarbeitenden mit einer massgeschneiderten Inhouse-Schulung.

- **Sie wählen den Seminartermin und den Ort und bestimmen die Grösse sowie die Zusammensetzung der Gruppe.**
- **Ihr Firmenseminar wird massgeschneidert: Die Seminarinhalte werden auf Ihre Bedürfnisse und Ihre betriebliche Situation ausgerichtet.**

Lassen Sie ein unverbindliches Angebot für Ihr Unternehmen erstellen. Bereits ab fünf Teilnehmenden lohnt sich die Durchführung eines individuellen Firmenseminars. Wir beraten Sie gerne!

Individuelle Firmen-, Fach- und Länderberatung

Wir beraten und unterstützen Unternehmen bei allen Fragen bezüglich Aus- und Aufbau von Auslandsmärkten. swiss export verfügt über ein weltweites Netzwerk von kompetenten Experten und Plattformen. Unsere Spezialisten sind selbstständige Unternehmer, welche über präzise Kenntnisse der Zielmärkte und ein umfangreiches Beziehungsnetz verfügen. Wir können Ihnen entscheidungsrelevante Marktinformationen beschaffen und wirkungsvolle Unterstützung bei der systematischen, konsequenten Konzeption und Umsetzung der Marktstrategie bieten.

Kosten und Anmelde­möglich­keit

1 Tag

Mitglieder CHF 680.–

Nichtmitglieder CHF 780.–

½ Tag

Mitglieder CHF 320.–

Nichtmitglieder CHF 420.–

Intensivkurs Exportabwicklung und -technik

Mitglieder CHF 2300.–

Nichtmitglieder CHF 2600.–

Abschlussprüfung CHF 200.–

5% Firmenrabatt ab der zweiten Anmeldung pro Jahr.

Refresher für Führungskräfte

Mitglieder CHF 150.–

Nichtmitglieder CHF 190.–

Weiterbildung für Führungspersönlichkeiten / 3½-Tages-Intensivkurs

Mitglieder CHF 1900.–

Nichtmitglieder CHF 2200.–

Die Preise verstehen sich inklusive Unterlagen und Verpflegung.

Alle Preise exkl. MwSt.



Anmelden: www.swiss-export.com

Geschäftsbedingungen

Abmeldung und Umbuchung

Sollte es Ihnen trotz Anmeldung nicht möglich sein, an einem Seminar teilzunehmen, kann die Anmeldung auf eine andere Person übertragen werden. Wir bitten Sie jedoch zu beachten, dass wir bei ersatzlosen Abmeldungen, die zwei Wochen vor Seminarbeginn oder später bei uns eintreffen, die Seminarkosten vollumfänglich in Rechnung stellen müssen. Kurzfristige Umbuchungen sind gegen eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.– möglich.

Durchführung

Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, behalten wir uns vor, das Seminar abzusagen oder auf einen anderen Termin zu verschieben.

Der Schweizer Exportverband

Chancen nutzen – Vorsprung sichern



Jetzt profitieren – werden Sie swiss export Mitglied!

Der Verband swiss export setzt sich für die praxisorientierte Vermittlung von aktuellem Wissen und für die nutzbringende Vernetzung von Mitgliedsfirmen ein. Mit einer Mitgliedschaft im Verband swiss export erwerben Sie den Anspruch auf eine umfangreiche Palette von Dienstleistungen, die speziell auf die Bedürfnisse der schweizerischen Exportindustrie abgestimmt sind, und profitieren von attraktiven Vergünstigungen wie:

- **Vorzugskonditionen auf Seminare, Veranstaltungen und Intensivkurse mit Abschlusszertifikat**
- **Individuelle Firmenseminare und Fachberatungen**
- **Teilnahme am swiss export tag**
- **Netzwerk für Exportfachleute**
- **Abonnement swiss export Journal**

Firmenmitgliedschaft Jahresbeitrag CHF 1400.– / Einzelmitgliedschaft Jahresbeitrag CHF 350.–



**MIT COFACE OPTIMIEREN SIE
DAS MANAGEMENT IHRER KREDITRISIKEN UND
SCHÜTZEN DEN ERFOLG IHRER GESCHÄFTE.**

Wir in der Schweiz und über 4100 Experten weltweit
beraten und begleiten Sie:

T. +41 (0)43 547 00 20 / +41 (0)21 331 00 40.

Main Partner



UBS



Wir vermitteln aktuelles Fachwissen und inspirieren zu neuem Denken

Rund 150 Seminartage, über 2500 Teilnehmende jährlich an Weiterbildungen und Fachveranstaltungen mit mehr als 200 Referenten und Expert/-innen.

swiss export ist der führende private Anbieter von Schulungen und Services für die Schweizer Aussenwirtschaft.



swiss export
Verband/Association
Stafelstrasse 8, 8045 Zürich
T +41 (0)44 204 34 84
info@swiss-export.com
www.swiss-export.com



**swiss
export**
Wissen erschliesst
Märkte.